

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
§ 1 Zeitliche Eingrenzung. Methode	5
I. Zeitgeschichte	6
1. Subjektiver Ansatz: „Geschichte der Lebenden“	6
2. Objektiver Ansatz: „Geschichte der gegenwärtigen Epoche“	7
3. Gewichtung und Folgerungen	10
II. Juristische Zeitgeschichte	11
1. Methode und Gegenstand	11
a) Einbeziehung der Geschichtswissenschaft	13
b) Einbeziehung der Rechtswissenschaft	14
2. Die Rechtsepoke	16
a) Suche nach dem Beginn	16
b) Festlegung des Beginns	18
III. Der Ansatz von Senn/Gschwend	20
IV. Juristisches Zeitgeschehen	21
V. Moderne Strafrechtsgeschichte	22
§ 2 Strafrecht am Beginn der Rechtsepoke	23
I. Strafrechtslehre der Aufklärung	23
1. Vorläufer des modernen Strafrechts	23
2. Straftheorie in Naturrecht und Aufklärung	24
3. Forderungen der strafrechtlichen Aufklärung	25
4. Aufklärung und Humanisierung	30
II. Strafgesetzgebung unter dem Einfluss der Aufklärung	33
III. Strafrechtslehre am Ausgang des 18. Jahrhunderts	36
1. Immanuel Kant (1724–1804)	36
2. Paul Johann Anselm Feuerbach (1775–1833)	40
a) Leben und Werk	40
b) Strafrechtslehre	42
3. Gemeinsamkeiten	45

§ 3 Entwicklungstendenzen im 19. Jahrhundert	49
I. Strafrechtslehre	49
1. Verbrechensbegriff	49
2. Straftheorien	59
a) Fichte	59
b) Hegel	61
c) Allgemeine Tendenz	63
3. Rechtsdogmatik	64
a) Gesetzesauffassung	64
b) Einzelfragen	66
II. Strafgesetzgebung	67
1. Einflüsse der französischen Gesetzgebung	67
2. Deutsches Partikularstrafrecht	70
a) Außerpreußisches Strafrecht	70
b) Preußen	74
aa) Kodifikationsarbeiten	74
bb) Einzelgesetze	77
3. Reichsverfassung von 1849	80
4. Reichsstrafgesetzbuch	80
III. Strafprozessrecht	84
1. Allgemeines	84
2. Verfahrensprinzip	85
3. Staatsanwaltschaft	87
4. Stellung des Richters	90
5. Struktur des Hauptverfahrens	90
6. Beschuldigtenstellung; Verteidigung	91
7. Öffentlichkeit	94
8. Mündlichkeit und Unmittelbarkeit	96
9. Schwurgerichte	97
10. Beweiswürdigung und Urteilsfindung	99
11. Reichsstrafprozessordnung	100
IV. Strafen und Strafvollzug	102
1. Entstehung des Zuchthauses	102
2. „Gefängnisreform“	105
3. Reichsstrafgesetzbuch	108
V. Rückblick	109
§ 4 Die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert	113
I. Hintergrund	113
II. Wandlungen im Strafrecht	116
III. Der Zweckgedanke im Strafrecht	118
1. Das Marburger Programm	118
2. Die „gesamte Strafrechtswissenschaft“	124
IV. Die Entdeckung des „Täters“	127

§ 5 Das 20. Jahrhundert	131
I. Zur Darstellung	131
II. Die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg	131
1. Strafrechtstheorie: Der sog. Schulenstreit	131
2. Strafrechtsdogmatik	135
3. Strafgesetzgebung	136
4. Beginn der Strafrechtsreform	141
5. Strafprozessrecht	145
III. Erster Weltkrieg und Nachkriegszeit	147
1. Strafgesetzgebung	147
2. Strafrechtsreform	148
IV. Weimarer Republik	150
1. Strafrechtswissenschaft	150
2. Strafgesetzgebung	157
3. Fortführung der Strafrechtsreform	163
4. Strafprozessrecht	170
5. Strafvollzug	175
V. Zeit der NS-Herrschaft	176
1. Vorbemerkung	176
2. Strafrechtslehre	178
3. Strafgesetzgebung bis Kriegsbeginn	184
4. Fortführung der Strafrechtsreform	191
5. Strafgesetzgebung nach Kriegsbeginn	197
a) Kriegsstrafgesetzgebung	197
b) Weitere Gesetze	201
6. Strafjustiz	205
7. Strafen und Strafvollzug	210
8. Spezielle Pathologie des NS-Systems	212
VI. Besatzungszeit; Bundesrepublik Deutschland	215
1. Transformation	215
2. Beseitigung nationalsozialistischen Unrechts	217
3. Strafrechtliche Aufarbeitung der NS-Vergangenheit	218
4. Frühe Gesetzgebung	227
5. Fortführung und (vorläufiger) Abschluss der Strafrechtsreform	230
6. Strafrechtslehre	237
7. Gesetzgebung nach der Reform	245
8. Strafprozessrecht	247
VII. Deutsche Demokratische Republik	249
1. Skizze der Strafrechtsentwicklung	249
2. Strafrechtliche Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit	254
§ 6 Strafrechtliches Zeitgeschehen	259

§ 7 Rückblick und Ausblick	267
I. Rückblick	267
II. Kontinuität	269
III. Ausblick	273
Wichtige Quellen und Literatur	275
Personenverzeichnis	291
Sachverzeichnis	301